



So wird's gemacht!

a) Allgemeines: Alle Klebecken werden vor dem Zusammenbau mit einem Messerrücken eingerillt und umgebogen, damit glatte Kanten entstehen. Zur größeren Stabilität können die Teile mit leichter Pappe verstärkt werden. Als Klebstoff empfehlen wir den bewährten Klebstoff Uhu.

b) Reihenfolge des Zusammenbaus: Nr. 2 wird auf Nr. 1 so aufgeklebt, daß die Außenkanten genau miteinander abschneiden. Die Mittelverstrebung, bestehend aus den Teilen 3 und 3a, wird auf die Mittelfläche des Teiles 1 aufgeklebt und schneidet mit ihrer Hinterkante auf der hinteren gestrichelten Linie von Teil 1 ab. Gleichzeitig bestimmt sie den Winkel der hochgezogenen Schutzwand. Danach werden die beiden Teile 4 durch das Mittelstück 4a miteinander verbunden und auf die verbleibende weiße Fläche von Teil 1 aufgeklebt. Die beiden Teile 5 bekommen durch 5a Verbindung und werden auf die dafür vorgesehene Fläche von Teil 2 aufgeklebt. Die zweite Biegung der vorderen Schutzwand ist somit gefunden. 5b und 5c werden oberhalb, 5d unterhalb auf 5a geklebt. Die beiden Teile 6 erhalten durch 6a Verbindung und werden unterhalb 5 geklebt. Teil 7 wird am oberen Ende von 3 auf die Innenseite von 1 aufgeklebt. Die Teile 8 und 9 werden auf die dafür vorgesehenen Flächen von 4a geklebt (8 vor 9 in Fahrtrichtung gesehen). Sie dienen zur Aufnahme der Teile 10, die vorher mit 10a verbunden wurden. 10b wird auf das hintere Teil 10 aufgeklebt. Das Vorderrad besteht aus den beiden Seitenteilen 11, den schrägen Seitenflächen des Reifens (2x) 11a und der Reifenlauffläche 11c. Aus den gleichen Teilen setzt sich auch das Reserverrad 11b zusammen. Da das Hinterrad nur zur Hälfte sichtbar ist, benötigen wir nur die beiden Seitenhälften 11, die beiden Hälften eines Teiles 11a und die Reifenlauffläche 11c für den Zusammenbau des Hinterrades. Mittels selbstperforierten Winkelstücken (siehe Skizze A) wird das Hinterrad auf der Unterseite von Teil 1 bzw. 4a befestigt. Die beiden Schwingarme Nr. 12 werden zu beiden Seiten des Vorderrades aufgeklebt und durch seitliches Abbiegen der oberen Hälfte an den Schutzblechinnenseiten festgeklebt. Das Reserverrad 11b wird unterhalb des Soziussitzes auf 4a aufgeklebt. Schließlich setzt man den durch Pappe versteiften Lenker 13 auf die obere Kante von 5a. Der Starterhebel 14 wird rechts seitlich an die Außenkante von 1 angesetzt und soll mit dem vorderen Ende des hinteren Trittbrettlechs (NSU) abschneiden. Nr. 15 zu-